

Masorti e.V.

Verein zur Förderung der jüdischen Bildung und des jüdischen Lebens

Einladung zum Masorti-Lehrhaus

Programm
von Oktober 2003 bis Januar 2004



Eislebener Strasse 4 Tel.: 030 - 21 01 65 51
10789 Berlin Fax: 030 - 21 01 65 52
info@masorti.de www.masorti.de

Semesterthema: Liebe – Ehe – Partnerschaft

Themen und Termine: Jeweils um 17.15 Uhr Chewruta-Studium, um 19.30 Schiur.

Bitte möglichst immer einen Tanach mitbringen!
Die Schiruim werden von Rabbinerin G. Ederberg gehalten.

Donnerstag, 23. Oktober: „Männlich und weiblich schuf Gott sie“:
Wie ist die Beziehung von Adam und Eva biblisch gedacht? Wie wird sie später ausgelegt?
Schwerpunktmäßig wollen wir uns mit den Auslegungstraditionen zu Bereschit 1 und 2 beschäftigen.

Sonntag, 2. November: Abraham, Sarah und so weiter: Die Paare in Bereschit:
Wie verhalten sich die Erzeltern zueinander, welche Partnerschaftsmodelle werden da vorgestellt?

Sonntag, 23. November: Schir Haschirim – das Lied der Lieder
Beziehungen zwischen Menschen, Beziehungen zu Gott – in dieser Spannung stehen der biblische Text und die traditionellen Auslegungen.

Dienstag, 9. Dezember: Gewalt in Beziehungen
Biblische Texte sprechen von Gewalt in Partnerschaften, in Metapher und Wirklichkeit. Wir wollen uns mit dem Buch Hosea beschäftigen, aber auch mit Wajikra 18, dem Text, der am Nachmittag von Jom Kippur gelesen wird.

Sonntag, 21. Dezember (Chanukka): Chuppa und Kidduschin
Was ist der halachische und rituelle Rahmen einer jüdischen Ehe?
Wir werden gemeinsam Chanukkalichter zünden, und natürlich gibt es Sufganiot!

Donnerstag, 8. Januar 2004: Die Ketubba – der Ehevertrag.
Einerseits eine Fortsetzung der letzten Sitzung, mit besonderem Schwerpunkt auf alternativen, gleichberechtigten Textversionen – solche gab es übrigens schon vor 2400 Jahren!

Mittwoch, 21. Januar: Lösungen für Agunot
Nach der Halacha kann nur der Mann die Scheidung einreichen – dadurch finden sich Frauen häufig in einer unmöglichen Situation. Was sind halachische Lösungen für dieses Problem?

Neu – Neu – Neu

Nach dem Erfolg unseres Programms „Sommer im Lehrhaus“ bieten wir auch jetzt wieder einen fortlaufenden Kurs an, für Leute, die Toralesen lernen möchten:

Lejnen lernen in zehn Sitzungen

mit Susanna Ruerup.

InteressentInnen mögen sich im Lehrhaus melden, zwecks Terminabsprache!

Das Masorti-Lehrhaus

- Y In losem Rhythmus, ungefähr alle 14 Tage, laden wir zum gemeinsamen Lernen ein.
- Y Jeweils von 17. -19.00 sollen Quellentexte zum Thema studiert werden, dann gibt es Kaffee/Tee und um 19.30 schließt sich eine Schiur an.
- Y Studiert wird in traditioneller Chewruta-Form, d.h. in Diskussion mit einem/r Studienpartner/in, die Quellentexte liegen auf Hebräisch und in deutscher Übersetzung vor.
- Y In die Schiur um 19.30 werden die Ergebnisse aus dem Chewruta-Studium einfließen, aber sie ist auch für später Hinzugekommene offen.
- Y Sollte jemand um 17.15 noch keine Zeit haben, sich aber doch mit den Texten beschäftigen wollen, können diese vorher abgeholt oder zugeschickt werden – evt. kann auch ein Einzeltutorium vereinbart werden.
- Y Um Anmeldung wird gebeten – aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.
- Y Wir bitten um einen Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen.
- Y Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in der Eislebener Strasse 4 statt .